



05. Juli 2023

Postulat

Von
Patrick Hässig (GLP)
und
Benedikt Gerth (Mitte)
und ¹⁷ Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in der Arealentwicklungsstrategie MFO-West Neu-Oerlikon ein geeigneter, für Musikvereine der Stadt Zürich und Amateur-Orchester bezahlbarer Musik- und Kultursaal (für Konzerte, Darbietungen, etc.) geplant und umgesetzt werden kann.

Begründung:

In der Stadt Zürich gibt es kaum Konzerträumlichkeiten, welche für ortsansässige Musikvereine und Amateur-Orchester erschwinglich sind und die notwendige Infrastruktur, akustische Qualität und Grösse bieten. Die in der Stadt Zürich verfügbaren Konzertsäle sind entweder sehr gross und teuer (bsp. Tonhalle, 1'430 Sitzplätze, Kosten 14'390 CHF pro Tag) oder zu klein, bzw. fehlender Infrastruktur (bsp. Kirchgemeindesäle). Um die Attraktivität und Glaubwürdigkeit des Musizierens im Orchester sicherzustellen, sind die Musikvereine und Amateur-Orchester auf entsprechende Räumlichkeiten für ihre Darbietungen und Konzerte angewiesen. Gerade Zürich-Nord ist bevölkerungsmässig ein stark wachsendes Gebiet in der Stadt Zürich und verfügt über mehrere Musikvereine und Amateur-Orchester wie die Jugendmusik Zürich 11, oder den Musikverein Seebach, aber auch in den angrenzenden Stadtkreisen bestehen entsprechende Musikvereine und Amateur-Orchester welche mit denselben Herausforderungen konfrontiert sind wie der Musikverein Zürich Höngg oder die Stadtmusik Zürich.

Mit der städtischen Vision MFO-West – Chancen für Neu-Oerlikon und die Gesamtstadt gilt es, die Aufgaben der öffentlichen Hand im Umfeld einer wachsenden Stadt wahrzunehmen und Spielräume zu schaffen. Das zentral am Bahnhof und im Quartier gelegene Areal bietet eine einmalige Chance durch eine sorgfältige Arealentwicklung mit Einbezug von spezifischer Nutzergruppen einen wesentlichen Beitrag zur Quartierentwicklung Oerlikon und für das gesamte Einzugsgebiet zu leisten.



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Snezana Blickenstorfer, GLP

2 Mateica Landolt

(SP) Landolt

3 Senap Kalummon, GLP

4 Sven Sobernheim, GLP

5 Sandra Ciallizi, EVP

S. Ciallizi

6 Roger Föhn, EVP

7 Christian Huser, FDP

8 Hans Delleubach, FDI

9 Thomas Hofstetter, FDP

10 Heidi Egger, SP

H. Egger

11 Nadia Huberson, SP

12 Ursina Merkle, SP

13 Nicole Gys, SP

N. Gys

14 Dafi Muharemi, SP

15 Florian Blätter, SP

F. Blätter

16 David Ondraschek Die Mitte

17 Federica Vecchi, FDP

18

19

20